Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 94

Königsbrück bei Hagenau, [Mitte des 16. Jh.]

Thomas Peutner: Von der Liebhabung Gottes an den Feiertagen

urn:nbn:de:bsz:31-35856

Visual Library

d sunden vn̄ das ewyge leben
amen p̄s Deus misereatur
nr̄ vt p̄r nr̄ Oratio Dirige
re et sanctificare dn̄e

In allen Sontagen, vnd an
allen hochzittlichen tagen,
vnd des glichen, also dick
ein mensch will das heylige
Sacrament entpfohen, so
ist er gebunden das er sin
hertz demüttiglich vn̄ ande
tiglichen erhebe, vn̄ in synem
hertze vff styge zu gott sinem
heren, vnd in lieb hab vber
alle ding, vn̄ die selbe lieb
~~hab~~ habung mag beslossen

werden jn dryen stücklin
die jch hie beschriben will,
vñ die megen von eym men-
schen an den ob gemeltten
zytten gesprochen werden
oder jn dem hertzen betrach
tett werden

Das erst saget wie der mō
sch soll bedencken die hoch
würdige volkūmenheit
die gott der here an ym hat
Das stück hebt also an

O Du ewyges gutt,
vñ du höchstes gutt,
Jch vorgihe vñ bekenne hut

das du bist myn gott vnd
myn here, myn schopffer,
vn̄ erlöser, vn̄ vergyhe,
glaub, vn̄ bekenne auch das
vestiglichen das du allein
bist, das aller böste, das
höchste, vn̄ das aller wür:
digste gutt, du bist der aller
mechttigst, vn̄ ein here aller
heren, der do gewalttigli
chen alle ding hat in siner
handt, vn̄ des gewaltt sich
gar nyemant wyder sten
mag, Ich vergyhe vn̄ be
kenne auch das du bist vn

meßlich wyß, vñ der aller
wyßt, der do alle ding gar
wyßlich schickest vñ ordenst
vñ gantz vbertrefflich bist
jn allen dinen wercken, Du
erkennest alle ding, Du wei:
st alle ding, vñ vor dir ist
gar nichttes verborgen,
Du bist vnmeßlich gerecht,
vñ der aller gerechst, dem
alle gutte ding woll gefallē
vñ dir mag auch kein beß
ding woll gefallen, Jch ver
gyhe vñ bekenne das du
bist vnmeßlich barmhertz
ig vñ der aller barmhertz

ist, des barmhertzikeit voll
ist, der hymel, das ertterich,
vn̄ die helle, wan du pyni
gest nit die beßen noch dem
vn̄ sie verschultt haben, vn̄
gibst den gerechtten größe
ren lon dan sie verdint ha:
ben, Ich bekenne das du
bist das aller wunsampste
gutt by dem alle wunsam:
keit vn̄ die höchste schon:
heit geschauwet wurtt,
wan sytt der hymel, die
erdt, die sun, der mon,
die sternnen, vn̄ andere

dine geschöpfft / So schön /
vñ wunsam synt vrseren
augen / O wie schön vñ wun
sam bist du dan / Du schöpffer
vñ vrsprung aller ding /
O du vn vssprechliches / vñ
du vn mesziges / vñ du aller
höchstes gutt / was soll ich
arme vñ blede Creatur von
dir mynem schöpffer me ver
gehen / Ich bekenne / vñ glaub
das vestiglichen / das du bist
ein gar richer vñ vberwall:
ender brum jn allem gutten /
der volkumneste jn allen gü

tteren / Du bist allein der kein
es guttes mangelt / vñ der do
gar vn vß sprechlich bist / vñ
gar nyemants bedarffts /
Aber ich / vñ alle creaturen
synt zu allen zitten diner
gnoden vñ hilff wartten /
vñ dürfftige / vñ on dine
vffenthalttung möchtten
wir nit einen augenblick
blyben amen

Das ander stücklin sagt wie
ein mensch soll gott dem he
ren gunnen alle ob gemel
tten ding / vñ ein groß woll
gefallen han in den volkñ

menheiten gottes des her

O du aller wunsamestes
gutt, du vil lieber
herre myn, die ob gemeltte
ding alle will ich dir, vn̄
die gunne ich dir, vn̄ soll
das auch mynem hertzen
wol gefallen das du allein
vn̄ nyemants anders siest
ein solches hochwürdiges
gutt, vn̄ das nyemant
dins glichen sie noch müge
gesyn, vn̄ ob mir das müg-
lich were das ich dir möcht
eben glich werden, so wolt
ich es nit, Sonder ich will

das du siest myn here vñ
myn gott, myn gebyetter,
vñ das ich sie dine dyne
rin, Ich woll vor diner
hochwürdigen maiestat
vor diner erschröcklichen
würdikeit nyder fallen,
wan vor dir müssen sich
byegen alle knie, die hym
melschen, die yrdeschen,
vñ die hellischen, vñ das
ich vñ alle creature diner
groden alle zitt nottürftig
sint, vñ zu dir alle zit vnser
zu flucht haben, die gütter
alle vñ die hochwürdigen

volkumenheit die du also
an dir hast, die will ich dir
mynem lieben herrn allein von
din selbs wegen, vn̄ allein
dar umb das die gütter dir
mynem herē gutt sint, vn̄
das sie dine volkumenheit
synt, vn̄ das du jr gar woll
wurdig bist, amen

Das dryttstück saget wie
der mensch sich selbs vn̄ das
gantz sin leben soll richtten
in gott als in das hochst
ende, vn̄ in das beste gutt

Myn hymelscher vatter
syt du jn der worheit
das aller höchste / vñ das aller
beste gutt bist / So gebürtt
mir diner armen Creaturen
das ich mich selbs / vñ allen
mynen handel / vñ das gantz
myn leben / leydt vñ orden
nyer jn dich vñ jn din glory
vñ ere / als jn das aller höchst
vñ beste ~~go~~ gutt / vñ darumb
ist das itzunt myn will / vñ
soll auch hin für alwegen
myns willens sin vñ myner
begirden noch vernufft / das
ich will leben entlich darumb
das ich dich mynen Ewigen

gott vñ heren mege leren erken
nen / Dich mege lieb haben / Lo
ben / vñ Eren / vñ dir dinen /
vñ dine heylige gebott voll
bringen / Ich will dir leben
vñ was ich guttes mit diner
hilff thun werdt / in gedenck
en / wortten / vñ wercken / in
allem mynem leben / das soll
alles geschehen entlich dir zu
lob / vñ ere / vñ alles vbel /
sundt / vñ boßheit / vñ waß
diner liebe müßfeltt / das ich
durch din gnod nit thun werdt /
das soll von mir entlich von
dinet wegen geflohen wer
den / auch so myns lebens

nyme soll syn hie in zitt / be
gere ich zu kumen zu dem
Ewigen leben / entlich dar
umb das ich dich gott myn
en heren mit allen Engelen
vn allen heyligen do selbst
vollkumelicher mege ge
loben / Erkennen / vn lieb
haben / dan ich hab megen
thun vff ertterich / Das ver
lihe mir / vn allen menschen
Sonderlichs beger iches
auch N / Du güttiger / Du
myltter / vn barmhertziger
myn here / Der du lebst vnd
herschest in einem wesen / vn

Dryen psonen worer gott
Ewiglichen on ende Amen

Oraciones ad omnibus sanctis

Auete omes sancti, et
electi dei, quorum re
liquie aut ymagines, ego
habeo ad in presenti eccle
sia, vel cellula venerantur,
orate pro me, et impetres
michi remissionem oim pec:
catorum meorū, es omb
quod ad salutem, corporis
et aīe pertinet et vitam
eternam Amen Ein danck-
sagung zu gott dem vatter
das er dich die nacht behut
hat